



Pfarrkirche St. Sebastian - Brunn

Foto: P. Rudi

Nachrichten für den Pastoralen Raum Münnerstadt Nr. 03/2024 (16.03.-22.04.2024)

PG Im Lauertal
PG St. Johannes-Maria-Vianney
Münnerstadt mit Filialen

„Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Mt 28,1-10

A poster with a vibrant, abstract background of purple, blue, and orange light rays. A large, semi-transparent red circle is centered on the page. The text 'Das Leben feiern!' is written in large, bold, yellow letters across the circle. To the right of the circle, there is a list of phrases in white text.

**Das
Leben
feiern!**

Lasst uns
das Leben feiern!
Denn:
Das Licht
hat die Nacht überwunden.
Die Freude
hat die Traurigkeit verjagt.
Die Liebe
war stärker als der Hass.
Das Leben
hat den Tod besiegt.

Text: Gisela Baltas, impulstexte.de; Bild: Peter Weidemann – pfarrbriefservice.de / Gestaltung: Sven Jäger – Medienhaus Bistum Würzburg

Liebe Gemeinden, liebe Familien im Pastoralen Raum!

Das Ei gehört zu den besonderen Zeichen für Ostern, wer denkt nicht gerne an die Ostereiersuche im Garten und freut sich darauf.

Biblische Texte, in denen das Ei vorkommt gibt es nicht. Zur Osterspessenweihe gehört es dazu. Oft wird in der Osternacht den Mitfeiernden ein Osterei geschenkt.

Die Legende der Katharina von Alexandrien beschreibt, wie ich meine, das neue Leben das uns Jesus schenkt, in besonderer Weise.

Legende der Katharina von Alexandrien

Vor langer Zeit lebte der Kaiser Konstantin. Er herrschte über die ganze Welt, die bekannt war. Er war sehr, sehr mächtig. Damals glaubten schon viele Menschen an Jesus Christus. Doch der Kaiser Konstantin glaubte noch nicht an Jesus.

Auf einer langen Reise besuchte der Kaiser die Königsfamilie in der großen Stadt Alexandria. Die Tochter der Königsfamilie hieß Katharina. Der Kaiser Konstantin ließ sich von Katharina alle Geschichten erzählen, die sie von Jesus Christus wusste. Sie erzählte ihm viel über das Leben von Jesus. Ihr könnt euch vorstellen, was Katharina dem Kaiser von Jesus erzählte:

Katharina erzählte auch, wie Jesus gestorben war und dass er drei Tage später auferstand.

Da lachte der Kaiser und sagte: „Das glaube ich erst, wenn Du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst!“ Dann schickte er sie nach Hause.

Dort kam Katharina ein Gedanke. Sie nahm ein beinahe ausgebrütetes Ei und ging am nächsten Tag zum Kaiser. „Na, willst Du es versuchen?“ spottete der Kaiser. Da öffnete Katharina die Hand und zeigte ihm das Ei. Wie ein Stein lag es in ihrer Hand.

Genau in diesem Augenblick klopfte das Küken von innen ein Loch in die Schale. Gespannt schaute der Kaiser zu, wie das kleine Tier aus dem Ei schlüpfte. „Es sah aus wie tot“, sagte Katharina, „und doch ist es lebendig.“

Man erzählte sich, dass der Kaiser sehr nachdenklich geworden ist.

Gesegnete Ostern

Ulrike Keßler, Gemeindefereferentin



Foto: Pfarrbriefservice pixay

5. Fastenwoche

5. Fastensonntag *Kollekte: Misereor und Kinderfastenopfer*

L1: Jer 31,31-34 L2: Hebr 5,7-9 Ev: Joh 12,20-33

Samstag, 16.03.

MB 16.00 Wort-Gottes-Feier (*Erhard-Klement-Haus*)

RH 18.30 **Messfeier** [R] f. Renate Bassetti (3.SG)

Sonntag, 17.03. 5. FASTENSONNTAG *Kollekte: Misereor und Kinderfastenopfer*

TF 09.00 **Messfeier** [R] f. Apollonia u. Helmut Englert u. verst. Angeh. / f. Michael Beck, Anja Gaß / f. Fam. Geier, Feser u. Elfriede Staller / f. Walburga Wehner u. Dora Schleier u. Angeh. / f. Fam. Borst u. Zufraß

WT 10.30 **Messfeier** [R] *zum Patrozinium „Hl. Josef“*

f. Anna u. Franz-Josef Fleischmann u. verst. Angeh. / f. Karl u. Reimund Dietz u. verst. Angeh. / f. Ernst Schneider, leb. u. verst. Angeh. / f. Rudolf Reichert u. verst. Angeh. d. Fam. Reichert u. Falkenberg / f. Rudolf Seufert, Eit. u. Schwiegereltern / f. Josefine u. Konrad Denner, leb. u. verst. Angeh. / f. Stefan u. Theresia Dietz, Sohn Helmut u. Angeh.

MB 10.00 **Kinderkirche** *in der Pfarrscheune*

PL 18.00 **Bußgottesdienst** [R]

Dienstag, 19.03.

HL. JOSEPH, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER

RN 17.00 **Weggottesdienst** [R] *>Ich bleibe Jesu Freund<* Segen und Sendung

TD 18.00 **Rosenkranz**

18.30 **Messfeier** [R] f. Hedwig Stürmer u. verst. Angeh. / f. Rudolf Halbig, leb. u. verst. Angeh. Halbig u. Kirchner / f. Rudi Pfennig, Martha u. Anton Lenhart / f. Elfriede Schäfner

MB 18.00 **Rosenkranz**

Mittwoch, 20.03.

Mittwoch der 5. Fastenwoche

TD 17.00 **Weggottesdienst** [R] *>Ich bleibe Jesu Freund<* Segen und Sendung

Donnerstag, 21.03.

Donnerstag der 5. Fastenwoche

WH 18.30 **Messfeier** [R]

f. Gabriel u. Elfriede Schlembach

TD 18.00 **Rosenkranz**

RN 19.00 **Kreuzwegandacht** [R. Kleinhenz]

Heilige Woche - Karwoche

Palmsonntag

Ev: Mk 11,1-10 L1: Jes 50,4-7 L2: Phil 2,6-11
Passion: Mk 14,1-15,47



Grafik: adobe stock

Samstag 23.03. Kollekte: Heiliges Land

RN 18.30 **Messfeier** [Domkapitular Warmuth] *Beginn am Feuerweiher*
mit **Palmweihe und Palmprozession**
f. verst. Stifter / f. Regina Hoffmann, leb. u. verst. Angeh. / f. Alois Killar (2.SG) / f. Elfriede Keller, leb. u. verst. Angeh. / f. Franz Diemer, leb. u. verst. Angeh. / f. Josef Röder, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Röder, Weigand u. Kilian / f. Ida u. Bruno Diemer, leb. u. verst. Angeh.

Sonntag 24.03. **Palmsonntag** Kollekte: Heiliges Land

WH 08.30 **Palmprozession** *Beginn am Denkmal Steggasse* und **Messfeier** [R]
f. Gabriel u. Elfriede Schlembach / f. Richard u. Beata Schmitt u. verst. Angeh. d. Fam. Mauer / f. Oskar Beudert (best. v. Kirchenchor)

MB 10.30 **Palmprozession** *Beginn im Pfarrgarten* und **Messfeier** [R]
f. Rudolf Kaiser, leb. u. verst. Angeh.

TD 09.30 **Palmprozession** *Treffpunkt: Maßbacher Straße* [Team]
anschließend **Wort-Gottes-Feier**

WT 08.30 **Wort-Gottes-Feier** [L] mit **Palmweihe**

TF 10.00 **Wort-Gottes-Feier** [NG / Trachtenkapelle] mit **Palmprozession**

PL 10.30 **Wort-Gottes-Feier** [Team] mit **Palmweihe**

RH 14.00 **ökumenische Familienandacht** [Team] *am Spielplatz (bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche)*

Dienstag, 26.03. Dienstag der Karwoche

MB 18.00 **Rosenkranz**

Herzliche Einladung zur
„Einstimmung auf die Osterliturgie“
am **Dienstag, den 26.03.2024 um 19:30 Uhr**
im **Gemeindehaus Fridritt.**

Die Jahrhunderte alte Liturgie der drei österlichen Tage - Gründonnerstag, Karfreitag und die Feier der Osternacht, ist geprägt von vielfältigen Zeichen, Riten und fest vorgegebenen Abläufen, deren Sinn und Bedeutung in der heutigen Zeit oft in Vergessenheit geraten ist. Deshalb wird bei diesen Gottesdiensten so manches als befremdlich, langatmig und nicht mehr zeitgemäß, wahrgenommen, was es aber, wenn man die Hintergründe kennt, überhaupt nicht ist.

Wieso verstummt die Orgel und die Glocken? Warum wird in den Tagen kein Segen gesendet? Wieso muss die Feier der Osternacht schon so früh am Morgen sein? usw.

Deshalb möchte ich Sie im Vorfeld, recht Herzlich zu einem Vortrag einladen, um Ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, hier einen kleinen Einblick und eine Erläuterung des vielfältigen, liturgischen Reichtums dieser Tage zu bekommen. Ich freue mich dabei auch sehr über ihre Fragen und möchte hier mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Auf Ihr kommen freut sich ihr Diakon

Jochen Lauterwald



Donnerstag 28. 03. Gründonnerstag

L1: Ex 12,1-8.11-1 L2: 1 Kor 11,23-26
Ev: Joh 13,1-15

Ein letztes Mal feiert Jesus mit seinen Freunden Abendmahl. Ein letztes Mal nimmt Jesus Brot und Wein, sagt Jesus Dank, teilt Jesus aus, gibt er sich für uns.



Grafik: adobe stock

Paul Weismantel

RN	18.30	Messfeier [R] vom letzten Abendmahl f. Klara u. Bonifaz Weigand, Gertrud Walter u. verst. Angeh. <i>anschließend eine Betstunden: „Bleibet hier und wachtet mit mir!“</i>
WT	20.00	Messfeier [R] vom letzten Abendmahl f. Pater Robert Beck, Hubert Trost u. Angeh. <i>anschließend eine Betstunde: „Bleibet hier und wachtet mit mir!“</i>
TD	18.30	Wort-Gottes-Feier [Team] vom letzten Abendmahl <i>anschließend eine Betstunde: „Bleibet hier und wachtet mit mir!“</i>
PL	18.30	Wort-Gottes-Feier [Team] vom letzten Abendmahl
RH	19.00	Wort-Gottes-Feier [Team] vom letzten Abendmahl <i>am Spielplatz</i>

**Freitag
29.03.**

Karfreitag

L1: Jes 52,13-53,12
L2: Hebr 4,14-16;5,7-9
Ev: Joh 18,1-19,42



Das Kreuz

Zeichen des Schmerzes
Zeichen der Liebe
Zeichen der Hoffnung
Theresia Bongarth

Grafik: adobe stock

TF	09.00	Kreuzweg [NG] <i>am Dürnberg</i>
TD	09.00	Kreuzweg [Malteserjugend] <i>an der Michaelskapelle</i>
PL	10.00	Kreuzweg
RN	10.00	Kreuzwegandacht zum Karfreitag <i>mit Abschluss im Bibelgarten</i>
PL	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi [Team]
RN	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi [R]
WH	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi [Pretscher]
TD	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi [Team]
RH	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi [Team] <i>am Spielplatz</i>

Samstag 30.03. Karsamstag Feier der Osternacht

L1: Gen 1,1-2,2 L2: Gen 22,1-18 L3: Ex 14,15-15,1 L4: Jes 54,5-14
 L5: Jes 55,1-11 L6: Bar 3,9-15.32-4,4 L7: Ez 36,16-17a.18-28
 Ev: Mk 16,1-7



Der Stein kam ins Rollen:
 - in jener Osternacht
 - an jenem Ostermorgen
 - an jenem Ostersonntag
 und an vielen österlichen Tagen
 Paul Weismantel

Grafik: adobe stock

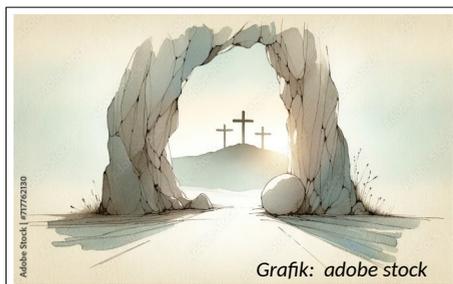
RN	20.30	Messfeier - Feier der Osternacht [R] f. Edgar u. Albrecht Schneider, Leo u. Albina Gerschütz, leb. u. verst. Angeh. / f. Franziska u. Alfred Zehner, leb. u. verst. Angeh. / f. Klara u. Albrecht Berninger u. verst. Angeh.
PL	19.00	Feier der Osternacht als Wort-Gottes-Feier [Team]

Sonntag 31.03. Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn

L1: Apg 10,34a.37-43
 L2: Kol 3,1-4 oder 1Kor 5,6b-8
 Ev: Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18

Das Licht durchdringt die Dunkelheit.
 Das Leben ist stärker als der Tod.



Grafik: adobe stock

- TF 09.00 **Messfeier** [R]
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Bretscher u. Stühler / f. Hildegund u.
Hubert Helmrich / zur Danksagung /
f. Manfred Krug, leb. u. verst. Angeh.
- WH 10.30 **Messfeier** [R]
f. Maria u. Paul Kehl u. Angeh. d. Fam. Geutner
- MB 19.00 **Messfeier** [R]
- TD 05.30 **Wort-Gottes-Feier zur Osternacht** [Team]
- RH 06.30 **Feier der Osternacht als Wort-Gottes-Feier** [Team]
am Schulsportplatz
- WT 09.30 **Wort-Gottes-Feier** [Team]
- MB 13.30 **Heilige Taufe** [L] von *Luis Appel* und *Jona Wagner*

01.04. Ostermontag

L1: Apg 2,14.22-33 L2: 1Kor 15,1-8.11 Ev: Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15

Am Ostermontag begegnen wir zwei Jüngern, die den Kopf hängen lassen; entmutigt und hoffnungslos – ein Leben ohne Jesus – scheint für sie unmöglich und aussichtslos. Erst ein Fremder führt sie ins Leben zurück und macht sie zu Botschaftern der Freude. *aus Ideenwerkstatt Gottesdienste*

- PL 09.00 **Messfeier** [R]
f. Elise Eußner (2.SG)
- TD 10.30 **Messfeier** [R/Blaskapelle]
f. Norbert Saal, leb. u. verst. Angeh. d.
Fam. Saal u. Dietz / f. Irene u. Otmar
Gessner / f. Willi u. Olga Gessner,
Robert Braun, Richard Dietz u. verst.
Angeh. / f. Arthur Braun / f. Adolf Halbig,
Rosa u. Alfons Lenhart (z.Jtg.) /
f. Ludwina Klopff u. Angeh.
- RN 10.30 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß /
Kirchenchor]



Grafik: adobe stock

Dienstag, 02.04.

MB 18.30 **Rosenkranz**

DIENSTAG DER OSTERVOKTAV

Freitag 05.04.

ALLE ab 09.00 **Krankenkommunion**
MB 18.00 **Herz-Jesu-Andacht**

FREITAG DER OSTEROKTAV

Samstag, 06.04

TD 14.00 **Heilige Taufe** [Diakon Griebel] von Leni Kaiser

SAMSTAG DER OSTEROKTAV

2. Woche der Osterzeit

2. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 4,32-35 L2: 1Joh 5,1-6 Ev: Joh 20,19-31

Samstag, 06.04

VH 18.30 **Messfeier** [R]

f. Rosalie u. Maria Gerhard

Sonntag, 07.04. BARMHERZIGKEITSSONNTAG – Weißer Sonntag

RN 10.00 **Messfeier** [R]

mit feierlicher Erstkommunion und Jubelkommunion

f. Martha Dietz (3.SG) / f. Lydia Stahl (2.SG) / f. Alois Killar (3.SG) / f. Elmar Röder, leb. u. verst. Angeh. / f. Walter Erhard, leb. u. verst. Angeh / f. Martin, Johanna u. Erich Röder / f. Frieda u. Otto Hoffmann, leb. u. verst. Angeh.

TD 10.30 **Messfeier** [P. Romuald]

f. Raimund Braun u. Eltern (L) / f. Erwine Klöffel (2.SG) / f. Leni u. Walter Göbel (am 22.02. entfallen)

Montag 08.04.

Montag der 2. Osterwoche

RN 10.00 **Dankgottesdienst** [R]

der Kommunionkinder und zur Jubelkommunion

Kollekte/Spende für das Bonifatiuswerk

Dienstag 09.04.

Dienstag der 2. Osterwoche

TF 18.30 **Rosenkranz**

19.00 **Messfeier** [R]

f. Emil, Lotte u. Seppi Schmitt

MB 18.30 **Rosenkranz**

Donnerstag 11.04.

Hl. Stanislaus, Bischof

TD 14.00 **Ü-60-Treffen** *Festhalle Thundorf*

TD 18.30 **Rosenkranz**

WT 19.00 **Messfeier** [R]

Samstag 13.04.

RN 12.00 **Heilige Taufe** [Diakon Weisenberger] von Ella Mauder

3. Woche der Osterzeit

3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 3,12a.13-15.17-19

L2: 1Joh 2,1-5a

Ev: Lk 24,35-48

WT 18.30 **Messfeier** [R]
f. Agnes u. Liberat Schneider, leb. u. verst. Angeh. / f. Oswald
u. Olga Schmitt / f. Fam. Lenhart, Schmitt u. Geier

Sonntag, 14.04.

3. Sonntag der Osterzeit

RH 09.00 **Messfeier** [R]

WH 10.30 **Messfeier** [R]

f. den pastoralen Raum / f. Walter Wohlfahrt u. verst. Angeh. /
f. Irmgard u. Edmund Dietz

PL 10.30 **Messfeier** [P. Markus]

f. Albert Seit (2.SG) / f. Katharina u. Anna Waldherr u. Angeh./
f. Anna, Emil u. Gertrud Seit u. Fam.Erhard / f. Martin u.
Johanna Barthelmes, leb. u. verst. Angeh. / f. Günter Brunner,
Helga, Alfred u. Norbert Düring / f. Alfred Dietz, leb. u. verst.
Angeh. / f. Berthold u. Elise Hofmann, Theo u. Detlev Dinkel,
Michael Mahlmeister / f. Josef u. Irene Dietz u. verst. Angeh.

RN 10.30 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß] und **Kinderkirche**

Dienstag 16.04.

Dienstag der 3. Osterwoche

MB 18.30 **Rosenkranz**

19.00 **Messfeier** [R]

f. Ludwig, Marie Sofie Kaiser u. verst. Angeh.

Donnerstag 18.04.

Donnerstag der 3. Osterwoche

PL 15.00 **Seniorenachmittag**

TD 18.30 **Rosenkranz**

RH 19.00 **Messfeier** [R]

4. Woche der Osterzeit

4. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 4,8-12

L2: 1Joh 3,1-2

Ev: Joh 10,11-18

Samstag 20.04.

Samstag der 3. Osterwoche

MB 16.00 **Wort-Gottes-Feier** (*im Erhard-Klement-Haus*)

TF 18.30 **Messfeier** [P. Romuald] f. den pastoralen Raum / f. Ludwig u. Anna
Hofmann u. Koletta Ullrich (MS) / f. verst. Priester / f. Fam. Geier, Feser
u. Elfriede Staller

Sonntag, 21.04.

4. Sonntag der Osterzeit

MB	10.00	Messfeier [R] <i>mit feierlicher Erstkommunion</i>
TD	10.30	Wort-Gottes-Feier [L]
RN	13.30	Heilige Taufe [L] von Carla Wartha u. Leni Erhard
MB	16.00	Familien begegnen Jesus [L]

Montag 22.04.

MB	10.00	Dankgottesdienst [R] <i>der Kommunionkinder</i> Kollekte/Spende für das Bonifatiuswerk
----	-------	--

Herzliche Einladung zur Kinderkirche und zum Familiengottesdienst

17.03.2024 Maßbach 10.00 Uhr [Kiki]
in der Pfarrscheune

14.04.2024 Rannungen 10.00 Uhr [Kiki]

21.04.2024 Maßbach 16.00 [FamGoDi]
Familien begegnen Jesus



Ostermorgen

Helle, die die Nacht vertreibt
Glaube, der die Hoffnung nährt
Hoffnung, die an Wunder glaubt
Liebe, die die Mauern sprengt
Leben, das den Tod besiegt

Gisela Baltés



Grafik: adobe stock

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen und Euch
Allen das Team der Pfarrbriefredaktion

Das Pfarrbüro in Poppenlauer

ist am 16. und 17. 04. 2024
wegen einer Fortbildung
geschlossen.

Das Pfarrbüro in Thundorf

ist vom 15. 04. bis zum 25. 04. 2024
wegen Urlaub geschlossen.

Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschnähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angeeignet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweigelein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.

... Einladung zum Kreuzweg ...

Thundorf

Kreuzweg

Karfreitag, 29.03.2024

09.00 Uhr

Michaelskapelle Thundorf

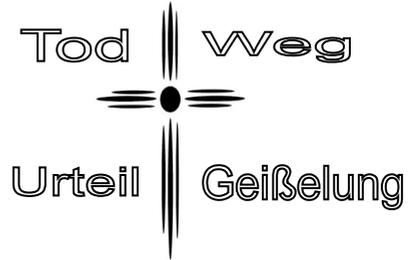
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Für unsere Senioren, oder diejenigen,
die schlecht zu Fuß sind,

haben wir einen **FAHRDIENST** organisiert.

Treffpunkt am Backhaus ist um 08.40 Uhr.

Wer direkt von zuhause abgeholt werden möchte,
bitte bis Donnerstag, den 28.03.2024 bei Fam. Heusinger
unter der Telefonnr. 464 Bescheid geben.



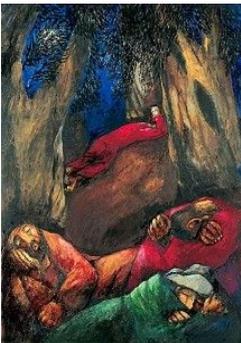
**Wir laden Euch ein,
gemeinsam mit uns
den Kreuzweg zu gehen ...**

Malteserjugend Thundorf



Malteser
Jugend
... weil Nähe zählt.

im Bistum Würzburg
Ortsgliederung Thundorf



Bilder: Sieger Köder - Kreuzweg

Rothhausen

„Wir wollen das Leben feiern“, Kar- und Ostertage in Rothhausen

Wie in jedem Jahr stehen die zentralen Themen der Kar- und Ostertage wie Leiden, Sterben und Auferstehung wieder im Vordergrund der Feiern.

Aber wie geht es uns mit diesen Themen?

Können wir uns mit diesen Geschehnissen noch identifizieren?

Hat das alles noch was mit unserem Leben zu tun?

Habe ich noch einen Zugang zu den Feierlichkeiten dieser Tage?

Oder bin ich abgestumpft, ohne Anteilnahme und nicht interessiert?

In Verbindung mit diesen Fragestellungen

möchten wir wieder zu einer alternativen Feier der Kar- und Ostertage nach Rothhausen einladen.

Eingeladen sind wieder alle, die Lust haben oder neugierig sind und die Texte neu erleben wollen.

Wir möchten Sie einladen, Ihre Sinne in Bezug auf die Geschehnisse neu zu schärfen.

Hören, Sehen und Erleben sind in diesem Jahr die zentralen Themen unserer Feiern.

Vielleicht gibt es in Ihrem persönlichen Umfeld einen oder auch mehrere Menschen, die Sie dieses Jahr besonders ansprechen und mitbringen möchten.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

Ruth Kohlhepp, Elke Krug und Andreas Roth

Gründonnerstag um 19.00 Uhr am Spielplatz

Karfreitag um 15.00 Uhr am Spielplatz

Ostersonntag um 06.30 Uhr auf dem Schulsportplatz

Veranstalter: kath. Kirche Rothhausen

Wir wollen das Leben feiern



HÖREN
SEHEN
ERLEBEN

Rothhausen

Gründonnerstag

Spielplatz

19.00 Uhr

Karfreitag

Spielplatz

15.00 Uhr

Ostersonntag

Schulsportplatz

6.30 Uhr

Theatergruppe



Thundorf

und die Seniorenteam

Thundorf-Theinfeld-Rothhausen-Weichtungen
laden ein zum

“Ü 60-Treffen“

Festhalle Thundorf

am 11. April um 14.00 Uhr

Kaffee-Kuchen und Abendessen

Gäste:

Fränkisches Kabarett

Andrea Wehner alias Auguste



“RockOpa Lobbes“

Mit Schlagern aus den 70ern
und neueren Datums und
Liedern zum Mitsingen.

Anmeldung:

Theinfeld:	Claudia Klopff	09724/1219
Thundorf:	Peter Göbel	09724/356
Rothhausen:	Grete Heilinger	09724/1835
Weichtungen:	Johanna Schneider	01577/8383306

Du gehst mit!

So lautet das Motto der Erstkommunion 2024. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium berichtet wird.

Was auch kommen mag, so weiß ich doch jeden Tag:
Dir darf ich Vertrauen schenken, du wirst meine Schritte
lenken, lässt mich nie allein, willst mein Begleiter sein.
Schritt für Schritt: Du gehst mit!

Unsere Kommunionkinder 2024

aus Malsbach



Foto: Martin Braungart

aus Weichtungen, Theinfeld und Thundorf



Foto: Svenja Volk

auf dem Foto: (hintere Reihe von links)
Simon Krug,
Livinia Bretscher,
Felix Klopf, Xaver Wolf,
Linus Schodorf und
Oskar Holzheimer



aus Rannungen

auf dem Foto: (vordere Reihe von links)
Greta Bötsch,
Sophie Köblitz,
Ella Eckert, Lenia Zeitler,
Marla Zirkelbach und
Mika Müller

Foto: Carina Zeitler

Lea Schönberger

Foto: Ina Schönberger

Jubiläumskommunion 2024 in Rannungen

Alle zugezogenen Jubiläumskommunikanten der Jahrgänge 1964/1965/1966 sind herzlich eingeladen

Am 07. und 08. April 2024 jeweils um 10.00 Uhr mit uns Gottesdienst zu feiern

Die Rannunger Jubiläumskommunikanten

Bei Fragen ist Conny Keller Ansprechpartner unter der Tel.: 09738/498

... Senioren- und Spielenachmittage ...

Alle Seniorinnen und
Senioren sind

herzlich

eingeladen
zum nächsten
Seniorenachmittag

in Maßbach

am 20.03.2024 um 14:00 Uhr

Bitte vorher anmelden!

Die Kriminalpolizei gibt uns wichtige und hilfreiche Tipps
im Umgang mit Trickbetrügnern am Telefon und ihren Maschen.

Euer Seniorenachmittags-Team

in Rannungen

am 20.03.2024 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.

Andrea Zehner informiert uns dieses mal über das Thema „Yoga mit und auf dem Stuhl“.
Wir freuen uns über zahlreiche Gäste aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft.

und am 24.04.2024 um 14:00 Uhr

Wir beginnen gemeinsam mit Pfr. Rüb mit einer kleinen Andacht. Anschließend lassen wir
den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und ein paar Leckereien gemütlich ausklingen
und verabschieden uns in die Sommerpause

Der nächste Seniorenachmittag findet am 09.10.2024 statt.

Euer Seniorenachmittags-Team

in Poppenlauer

am Donnerstag, 18.04.2024 um 15:00 Uhr.

Bitte im Voraus unter 09733/1071 zum Seniorenachmittag anmelden!

Wir beginnen unseren Seniorenachmittag dieses mal erst um 15.00 Uhr.
Kaffee und Kuchen fallen dieses mal aus, denn es gibt später ein Abendessen.

Euer Helferteam wünscht euch einen gemütlichen Nachmittag.

Auf die Würfel – fertig – los!

Spielenachmittag

im kath. Pfarrheim Poppenlauer

am 19.03.2024

von 15.00 – 18.00 Uhr



1. Kleidersammlung 2024 für die Kirchenrenovierung in Rothhausen



Die erste Kleidersammlung in diesem Jahr steht an und wir bitten wieder alle **Rothhäuser Bürger** um ihre **Kleiderspende**. Gesammelt wird saubere Kleidung und Schuhe, die paarweise zusammengebunden sind.

Die Säcke bitte mit „**Kirche Rothhausen**“ beschriften und gut sichtbar am **Freitag, den 19. April 2024** ab **17.00 Uhr** an den Straßenrand stellen.

Achtung! Achtung! Die Altkleidersammlung wird ausschließlich in Rothhausen durchgeführt.

Sie haben Fragen oder möchten ihre Altkleider unterm Jahr loswerden und nicht bis zum nächsten Sammeltermin warten, dann wenden Sie sich bitte an:

Stefan Kohlhepp - Tel: 0157 77051548

Für Ihre Unterstützung bedankt sich die Kirchengemeinde Rothhausen.

Vorankündigung:

Die nächste Altkleidersammlung in Rothhausen findet am 18.10.2024 statt.

Vorankündigung Altpapiersammlung für die Kirchenrenovierung in Rothhausen

Die 1. Altpapiersammlung in diesem Jahr findet am **27. April 2024** statt.

Bitte stellen Sie ihr Papier gut sichtbar ab **9.00 Uhr** an den Straßenrand.

Gesammelt wird wie immer in **Thundorf, Theinfeld und Rothhausen**.

Gerne sind wir auch beim Herausragen des Papiers behilflich.

2. Altpapiersammlung Samstag 02.11.2024

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Stefan Kohlhepp, Tel. 0157 77051548



... Abschiedsworte ...

Liebe Leserinnen und Leser,

nach gut einem Jahr verabschiede ich mich wieder von Ihnen. Aus verschiedenen Gründen habe ich meinen Dienst im Pastoralen Raum Münnerstadt zum 29. Februar beendet und bin vorerst nur noch im Pastoralen Raum Schweinfurt-Oberland tätig.

Dankbar bin ich für alle guten Erfahrungen, Gespräche und Begegnungen mit Ihnen in dieser Zeit, und ich hoffe, einige von Ihnen auch weiterhin mal irgendwo wieder zu treffen.

Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen für Ihren weiteren Weg!

Ihre Angela Stein, Gemeindereferentin

Liebe Frau Stein,

ich danke Ihnen von ganzem Herzen für all den Einsatz, den Sie in der vergangenen - wenn auch kurzen - Zeit in unserer Pfarreiengemeinschaft im Lauertal und im Pastoralen Raum Münnerstadt geleistet haben. Ihr Pfr. Peter Rüb

... zum Josefstag am 19. März ...

Der Heilige Josef - Kirchenpatron der Pfarrgemeinde Weichtungen



Kein Gemeindefest, keine Firma, kein Projekt, bei dem es sich nicht immer wieder neu beobachten lässt: Zum Gelingen braucht es vor allem die Menschen, die mit anpacken, keine großen Reden schwingen und mit großer Selbstverständlichkeit dafür sorgen, dass alles irgendwie läuft. Die stillen Anpacker im Hintergrund sind meist viel wichtiger, als die, die das Rampenlicht suchen.

Josef, ein einfacher Zimmermann aus Nazaret. Josef, der an der Krippe die Laterne hält. Josef, der Ziehvater Jesu. Das sind womöglich die Bilder, die viele von ihm vor Augen haben werden. Vielleicht auch: Josef als alter Mann mit dichtem Bart. Denn so oder so ähnlich zeigen ihn viele Darstellungen.

Doch was macht diesen Mann am Rand so bedeutsam und zu einem Vorbild? Es ist mit zwei kleinen Wörtern zu beschreiben:

Er handelt und er ist mutig! Dieser Josef wird als ein Mensch beschrieben, der "gerecht" ist.

Nach seinem Traum wird keine Aussage von Josef überliefert, sondern es heißt, dass er "tat, was der Engel ihm befohlen hatte".

Der Hl. Josef muss im Leben Jesu wohl eine ähnlich wichtige Rolle gespielt haben wie Maria. Durch Josef lernt Jesus was es bedeutet, ein Mann und ein guter Vater zu sein. Josef übernimmt Verantwortung und kreist nicht ständig um sich selber, sondern ist selbstlos für andere da. Er muss nicht immer im Mittelpunkt stehen, sondern er erfüllt treu seine Aufgaben auch im Hintergrund, ganz schlicht und einfach.

Der Josefstag ist seit 1621 ein Fest im römischen Kalender. Papst Benedikt XIII. fügte den Namen Josefs in die Allerheiligenlitanei ein. Papst Pius IX. ernannte Josef 1870 zum Patron der katholischen Kirche.

Auch eine Reihe von Bauernregeln erinnern an den heiligen Josef. Angefangen von "Josef klar, ein Honigjahr" über "Ist es klar am Josefstag, spart er uns viel Not und Plag" bis hin zu "Ein schöner Josefstag bringt ein gutes Jahr" blicken alle Sprüche optimistisch in die Zukunft, sofern nur das Wetter am Josefstag klar und schön ist.

Texte aus: katholisch.de

Josef - Glauben und handeln

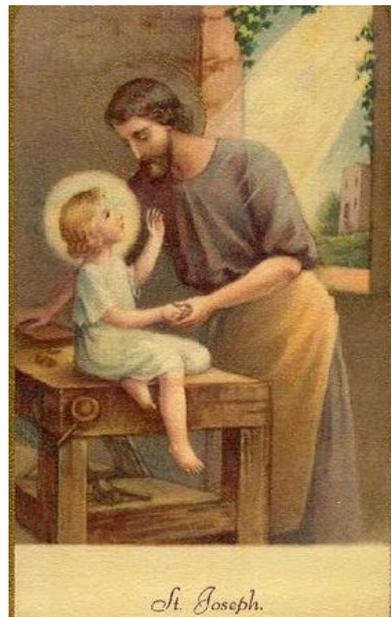
Josef
aus dem Stamme Davids.
Fest verwurzelt im Glauben seines Volkes,
wartet er auf den verheißenen Messias.

Auch ihn trifft
die Botschaft des Engels.
Eine unfassbare Botschaft,
die seinen Glauben herausfordert.

Auch er spricht sein Ja,
willigt in Gottes Plan ein,
wird zum zuverlässigen Beschützer
für Maria und das Kind.

Josef,
kein unbeteiligter Zuschauer,
keine bedeutungslose Randfigur,
kein Statist zwischen Ochs und Esel.

Ein Mann,
der seine Berufung erkennt,
der glaubt und handelt.
Vorbild und Vater im Glauben für uns.



beide Bilder: microsoft bing

Büchereien-Öffnungszeiten

Poppenlauer: Do 18:00-19:00 Uhr, Pfarrheim
Rannungen: Di 18:00-19:30 Uhr
Thundorf: Di 15.30 – 16.30 Uhr,
Fr 18.00 – 19.00 Uhr
auch in den Ferien - Pfarrheim



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsteam (für die PG Lauertal)

Katja Schlembach, Magdalena Markert, Birgit Hart, Pfr. Peter Rüb

Haftungsausschluss, Leserbriefe

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe sind willkommen – ohne Abdruck-Garantie.

Druck / Auflage

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen, 1.560 Expl., 100% Recyclingpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 04/2024: (20.04.-26.05.2024) **Dienstag, 02.04.2024**

Erscheinungsdatum **20.04.2024** - zuvor schon unter www.pg-lauertal.de

Spendenkonten unserer Gemeinden:

Kath.Kirchenstiftg Maßbach:
IBAN DE20 7935 1010 0000 7712 61

Kath.Kirchengemeinde Poppenlauer
IBAN DE89 7906 9213 0003 5123 12

Kath.Kirchenstiftg Rothhausen
IBAN DE97 7906 9213 0003 4214 73

Kath.Kirchenstiftg Rannungen
IBAN DE49 7906 9213 0000 0139 51

Kath.Kirchenstiftg Thundorf
IBAN DE93 7906 9213 0002 5107 15

Kath.Kirchenstiftg Theinfeld
IBAN DE03 7906 9165 0003 1142 44

Kath.Kirchenstiftg Volkershausen
IBAN DE40 7906 9213 0003 6006 88

Kath.Kirchenstiftg Wermerichsh.
IBAN DE79 7906 5028 0006 4234 69

Kath.Kirchenstiftg Weichtungen
IBAN DE88 7906 9213 0003 3156 14

Alle Bilder und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet) aus: bing.com

Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum 10.02.-17.03

Münnerstadt jeden Sonntag,

08.30 Uhr und 10.30 Klosterkirche

=====
Anmerkung: Aufgeführt sind die Eucharistiefiern, Wort-Gottes-Feiern mit (W) gekennzeichnet außerdem:

Sa 16.03.	18:30 Rothhausen	18:30 Brünn
So 17.03.	09:00 Theinfeld	09:00 Großwenkheim
	09:00 Burghausen	10:30 Weichtungen
	10:30 Reichenbach	
Sa 23.03.	18:30 Burghausen	18:30 Kleinwenkheim
	18:30 Rannungen	18:30 Seubrigshausen
So 24.03.	08:30 Weichtungen (W)	08:30 Wermerichshausen
	09:00 Reichenbach	09:30 Thundorf (W)
	10:00 Althausen	10:00 Theinfeld (W)
	10:30 Poppenlauer (W)	10:30 Großwenkheim (W)
	10:30 Maßbach	
Sa 30.03.	19:00 Poppenlauer (W)	19:30 Burghausen
	20:30 Seubrigshausen	20:30 Großwenkheim
	20:30 Fridritt (W)	20:30 Rannungen
	21:00 Mütterstadt	
So 31.03.	05:30 Kleinwenkheim (W)	05:30 Thundorf (W)
	06:00 Reichenbach	06:30 Rothhausen (W)
	08:00 Althausen	09:00 Theinfeld
	09:00 Seubrigshausen	09:30 Weichtungen (W)
	10:30 Wermerichshausen	19:00 Maßbach
Mo 01.04.	09:00 Brünn	09:00 Burghausen
	09:00 Poppenlauer	09:00 Seubrigshausen
	10:30 Rannungen (W)	10:30 Reichenbach
	10:30 Thundorf	
Sa 06.04.	18:30 Mütterstadt	18:30 Reichenbach
	18:30 Thundorf	18:30 Volkershausen
So 07.04.	09:00 Brünn	10:00 Großwenkheim
	09:00 Burghausen (W)	10:00 Rannungen
	16:00 Seubrigshausen	
Sa 13.04.	18:30 Burghausen	18:30 Weichtungen
So 14.04.	09:00 Reichenbach	09:00 Kleinwenkheim
	09:00 Rothhausen	10:30 Althausen (W)
	10:30 Poppenlauer	10:30 Rannungen (W)
	10:30 Wermerichshausen	
Sa 20.04.	18:30 Brünn	18:30 Fridritt
	18:30 Theinfeld	
So 21.04.	09:00 Burghausen	09:00 Großwenkheim (W)
	10:00 Maßbach	10:30 Thundorf (W)
	10:30 Reichenbach	

Kontaktdaten der Pfarrbüros und der Pastoralen MitarbeiterInnen

Pfarrbüro Münnerstadt
Kirchplatz 5
97702 Münnerstadt
Renate Kersten
Bernadette Hippeli

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Do 09:00-11:00 Uhr
Mo, Di, Do 15:00-16:30 Uhr

Tel: 09733/9630 Fax: 09733/9001
E-Mail: pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.maria-magdalena-muennerstadt.de

Pfarrbüro Poppenlauer
Schafgasse 5
97711 Poppenlauer
Katja Schlembach

Di 15:00-18:00 Uhr
Mi, Do 08:00-12:00 Uhr

Tel: 09733/9996
E-Mail: pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.pg-lauertal.de

Pfarrbüro Thundorf
Esther-von Rosenbach-Str. 23
97711 Thundorf
Magdalena Markert

Mi 14:00-16:00 Uhr
Do 10:00-12:00 Uhr
Do 16:00-18:00 Uhr

Tel: 09724/314
E-Mail: pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.pg-lauertal.de

Pfarrbüro Seubrigshausen
Großwenkheimer Straße 6
97702 Münnerstadt-Seubrigshausen
Magdalena Markert

Mo 10:00-13:00 Uhr
Di 09:00-12:00 Uhr
Tel: 09766/9400145

E-Mail: pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de

SeelsorgerInnen

Peter Rüb, Pfarrer, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,
Tel: 09733/9996, E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

P. Markus Reis OSA, Pfarrer und Moderator, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811453 E-Mail: markus.reis@bistum-wuerzburg.de

P. Rudolf Götz OSA, Pfarrvikar, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811428, E-Mail: rudolf.germ@augustiner.de

Ulrike Keßler, Gemeindereferentin, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/9630, E-Mail: ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de

Herausgeber: Pastoraler Raum Münnerstadt, mit den Pfarreiengemeinschaften
„Im Lauertal“, „St.Johannes-Maria-Vianney“ und der Pfarrei Münnerstadt mit Filialen